

## Elterntalk Niedersachsen 2016 – neue Themen an mehr Standorten LJS setzt Gesprächsrunden zur Erziehung fort

28.02. 2016. Hannover. Wie lange dürfen Zehnjährige am Computer spielen? Sind Handys schon für die Jüngsten sinnvoll? Wie reagiert mein Kind auf feste Regeln? Im Rahmen des Projektes Elterntalk Niedersachsen geben Eltern anderen Müttern und Vätern Erziehungstipps – entspannt bei Kaffee, Tee und Kuchen. Im Rahmen moderierter Gespräche können sie sich gegenseitig Fragen zum Familienleben stellen und Probleme schildern. Organisatorin des Projektes ist die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen. Weil Eltern sich gegenseitig im privaten Rahmen einladen und austauschen, nehmen besonders viele Eltern mit Migrationshintergrund die Elterntalks wahr. Über 7500 Mütter und Väter in ganz Niedersachsen haben seit dem Start des Projektes im Oktober 2012 an Elterntalks teilgenommen. 2016 wird das Projekt um die Themen „Gesundes Aufwachsen“ und „Regeln und Grenzen in der Erziehung“ bereichert.

### Neue Themen und Standorte – und 60 Moderatoren

Ziel des Projektes ist es, die Erziehungskompetenz von Eltern durch Eltern zu stärken.

Ab sofort werden Elterntalks an vier zusätzlichen Standorten angeboten und insgesamt



Abbildung 1 Selma Dogan,  
Moderatorin von Elterntalk  
Niedersachsen

16 Städte und Gemeinden in ganz Niedersachsen versorgt. Auch die Themenvielfalt ist gewachsen. Neu im Programm sind die Themen „Gesundes Aufwachsen“ und „Regeln und Grenzen bei der Erziehung“, weiterhin wird es auch um die altersangemessene Mediennutzung der Kinder gehen.

Selma Dogan moderiert seit Mai 2014 Elterntalks. Die Hannoveranerin ist eine von insgesamt 60 Moderatorinnen. Sie hat 68 Talks organisiert und dabei allein mehr als 340 Eltern erreicht.

„Weil ich Eltern ohne Umwege auf einer privaten Ebene einlade, ist die Bereitschaft oft groß, dabei zu sein“, so Dogan.

Simone Zanjani, Projektleiterin Elterntalk bei der LJS, ist überzeugt vom Ansatz der Elterntalks: "Das Konzept 'Eltern zu Gast bei Eltern' erreicht viele Familien, die auf offizielle Einladungen nicht reagieren würden. Im privaten Rahmen spricht jeder bekanntlich offener und ehrlicher auch über Probleme."

Über eine Berichterstattung freuen wir uns. Gern vermitteln wir einen Kontakt zu den regionalen Standortpartnern in Ihrer Region und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

## Über Elterntalk Niedersachsen

Elterntalk ist eine Initiative der [Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen](http://www.ljs-niedersachsen.de) und will Eltern als Experten in Erziehungsfragen ansprechen. Zielgruppe sind Familien, die für klassische Angebote zur Elternbildung schwer erreichbar sind. Um bildungsferne Eltern anzusprechen, werden die Gesprächsrunden im privaten Rahmen organisiert. Nach Absprache können Elterntalks auch in der jeweiligen Muttersprache der Eltern durchgeführt werden. Bei den Elterntalks werden die Themen Fernsehen, Internet, Computerspiele, Handy, soziale Netzwerke, Erziehungsregeln und gesundes Aufwachsen behandelt. Arbeitsmaterialien und Hintergrundinformationen sind auf deutsch, russisch, türkisch, kurdisch und arabisch erhältlich. Die Initiative wird unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Projektstart war im Oktober 2012. Eine Übersicht der Standorte und weitere Informationen bietet die Webseite [www.elterntalk-niedersachsen.de](http://www.elterntalk-niedersachsen.de).

## Über die LJS

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen ist ein Fachreferat der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V. und arbeitet zu aktuellen Themen des Kinder- und Jugendschutzes. Die Tätigkeitsfelder sind Fortbildungen, Materialentwicklungen, Fachberatung, Projekte, Arbeitskreise und Gremien.



Abbildung 2: Mütter beim Elterntalk Niedersachsen in Hannover. Foto: LJS. Alle Rechte frei in Verbindung mit Elterntalk Niedersachsen.



Abbildung 3: Kleinkind mit Computerspiel. Foto: LJS. Alle Rechte frei in Verbindung mit Elterntalk Niedersachsen